

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 79. — Donnerstag den 5. April 1866.

## Bekanntmachung.

Montag den 7. Mai l. Js. Mittags 3 Uhr wird dem August Baum dahier ein, links der Platter-Chaussee zw. Wilhelm Weimar und Ludwig Cürten belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau, Holzstall und Hofraum im hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 31. März 1866. Herzogl. Landoberschultheißerei.  
273 S n e l l.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 3. Mai l. Js. Morgens 10 Uhr werden dem Heinrich Jungbluth zu Erbenheim ein in Wiesbadener und zehn in Erbenheimer Gemarkung gelegene Grundstücke in dem Rathhause zu Erbenheim öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 31. März 1866. Herzogl. Landoberschultheißerei.  
273 S n e l l.

## Bekanntmachung.

Zufolge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamtes vom Heutigen wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 4., 5. und 6. l. Mts. circa 639 Rekruten über Nacht mit Verpflegung in hiesige Stadt einquartiert werden.

Diese Einquartierung vertheilt sich auf folgende Straßen: Römerberg, Schachtstraße, Firschgraben, Steingasse, Platterstraße, Nerothal No. 4, Hochstraße, Ludwigsstraße, Sommerstraße, Frankfurterstraße, Mainzerstraße, Steinmühle, Kupfermühle, Gasfabrik, Gartenfeld, Adolphstraße, Rheinstraße, Bierstadterstraße, Paulinenstraße, Hainerweg, Parkstraße, Grünweg, Gartenstraße, Sonnenbergerstraße, Dietenmühle, Leberberg, Wilhelmshöhe, Adelhaidsstraße, Moritzstraße, Emserstraße, Wellritzthal, Wellritzmühle, Walkmühlweg, Wellritzstraße, Helenenstraße, Bleichstraße, Dogheimerstraße und Louisenstraße.

Die Rekruten bleiben bis zum Schlusse des Assentirungsgeschäftes einquartiert, jedoch nur einen Tag mit Verpflegung, die übrigen Tage erhalten sie die Verpflegung aus der Militärmengenage.

Wiesbaden, den 3. April 1866. Der Bürgermeister.  
F i s c h e r.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. d. M. Vormittags 10 Uhr soll der Nachlaß der Casimir Steinmetz Wittve von hier, bestehend in einem Bette, einem Küchenschrank u., in dem Rathhause hieselbst gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. April 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
5617 C o n f i n.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr werden auf der Gemeinde-



stube zu Frauenstein die durch Herstellung einer Wasserleitung daselbst sich ergebenden Arbeiten, als:

Erdarbeiten . . . . .	veranschlagt zu	51 fl. 55 fr.,
Maurerarbeiten . . . . .	"	123 " 48 "
Steinhauerarbeiten . . . . .	"	31 " 17 "
Hüttenarbeiten . . . . .	"	291 " 29 "
Brunnenmacherarbeiten . . . . .	"	110 " 43 "
Schlosserarbeiten . . . . .	"	33 " 15 "

sowie die Unterhaltungsarbeiten an dem Schulgebäude, als:

Tüncherarbeit . . . . .	veranschlagt zu	75 fl. — fr.,
Schlosserarbeit . . . . .	"	18 " 36 "

öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Die betreffenden Kostenanschläge liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Frauenstein, den 2. April 1866.

Der Bürgermeister.

v. d. Heide.

67

Zusolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Donnerstag den 5. April Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) eine Glätt-Maschine,
- 2) drei Glasschränke, 60' Goldleisten, diverse Bilderrahmen, ein Duzend Albums, Schillers sämtliche Werke, zwei Duzend Bilderbücher, acht Duzend kleine Bilderrahmen,
- 3) ein Küchenschrank,
- 4) eine Kommode,
- 5) ein Bett, eine Kommode, ein Kanape, ein Consolschrank, zwei Spiegel,
- 6) ein Kanape, eine Kommode, ein Waschtisch, ein Spiegel,
- 7) zwei Kleiderschränke, ein Kanape, zwei Kommoden, ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. April 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

5542

Fassfel.

### Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 2 Uhr wird die auf dem von Sebastian Höhler gepachteten Domanialacker stehende Bauhütte nebst einer Parthie Brod an der Dranienstraße dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 5. April 1866.

Der Finanzexcutant.

5613

Walthier.

### Notizen.

Heute Donnerstag den 5. April, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung eines Zugpferdes und anderer Dekonomie-Geräthschaften der Frau Carl Heuser Wittwe, Schwalbacherstraße 49. (S. Tgbl. 78.)

Versteigerung der Nachlässe der hieselbst verstorbenen Servais Ravocat aus Trohes, Heinrich Frohn aus Neudorf und Georg Schwenger aus Dornheim in Hessen, in dem Rathhause dahier. (S. Tgbl. 78.)

Verpachtung des Domanial-Fruchtspeicher, im hiesigen Schloßhof, bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tgbl. 77.)

Holzversteigerung in dem Niederwallufer Walde, District Hagelplatz und Dörner, nahe der Neudorfer Chaussee. (S. Tgbl. 77.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der Kartoffellieferung, in dem Zimmer Nr. 15 der Infanterie-Caserne. (S. Tgbl. 78.)

Ein gutes Harmonium ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Expedition.

2975



Bei der auf Donnerstag den 26. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr bestimmten Versteigerung meiner Grundstücke, will ich auch mein dreistöckiges Wohnhaus 39<sup>1</sup>/<sub>2</sub>' lang, 35' tief mit zweistöckigem Hinterbau 39<sup>1</sup>/<sub>2</sub>' lang, 17' tief, in der Faulbrunnenstraße zw Wilhelm Rucker und Christian Birnbaum gelegen, sowie 1 Morgen 29 Ruthen Acker am alten Walluferweg mit einer Aufenthaltshütte, einer Remise und zwei Brunnen zur Backsteinfabrikation, in dem Rathhause zum Verkaufe ausbieten lassen.

Das Haus, sowie der Acker können auch vorher aus der Hand verkauft werden. **Johann Rappes.** 5616

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heute am hiesigen Platze,

**Burgstraße Nr. 10,**

ein

**Mode- u. Weisswaaren-Geschäft**

eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, durch billige und reelle Bedienung mir das Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben.

Hochachtungsvoll

**J. C. Kühn.**

Wiesbaden, den 4. April 1866.

5543

## Grassamen für Garten-Anlagen,

extra gemischt in nur für unsern Winter ausdauernden Sorten, sowie echtes englisches Rahgras, la Qualität, empfiehlt die Samenhandlung von **Julius Prätorius, Kirchgasse 26.** 3228

Ich wohne **Geisbergstraße 9** bei Herrn Dick.

5537

**W. Wülfighoff, Pianist.**

## Markt ?.

Frischer Rheinsalm im Ganzen per Pfd. 1 fl. 20 kr.

Ausschnitt per Pfd. 1 fl. 40 kr.

Cabilljan

20 kr.

im Ganzen per Pfd. 15 kr.

frische Hechte (ausnahmweise) per Pfd. 30 kr.

Aale (ausnahmweise) per Pfd. 36 kr.

holländische Brathüdinge per Stück 2 kr.

332



## Höhere Bürgerschule.

**A. Vorbereitungsclassen:** Aufnahme Donnerstag den 12. April Vormittags 9 Uhr Neugasse 4; Eröffnung des Sommerkursus Freitag den 13. April Vormittags 10 Uhr.

**B. Mittel- und Oberklassen (VI.—I.):** Aufnahmeprüfung Montag den 16. April Morgens 8 Uhr im 2. Stock des Marktschulgebäudes. Anfang des Sommerkursus Dienstag den 17. April Vormittags 10 Uhr.

Die Anmeldungen haben durch die Eltern oder deren Stellvertreter entweder persönlich oder schriftlich bei dem Unterzeichneten (Moritzstraße 6) zu geschehen und sind dabei 1) der Geburtschein, 2) der Impfschein, 3) das bisherige Schulzeugniß vorzulegen oder am Tage der Aufnahme nachzuliefern.

Rector Polack.

## Unterrichts-Anzeige für Damen.

Maßnehmen, Zeichnen und Zuschneiden, in vier Wochen für sich und Andere jedes Kleidungsstück passend anfertigen zu können, ertheilt gründlichen Unterricht

**Kath. Beckerich Wittwe, geb. Dieges,**  
Metzgergasse 3.

5555

## Das grosse Schuh- und Stiefellager

von **J. Wacker** aus Stuttgart

5467

empfiehlt eine große Auswahl Lastingstiefel mit Zügen und zum Schnüren, Kitzlederstiefel mit und ohne Absätze, Kalblederstiefel für Kinder und Damen, Ruffenstiefel, Morgenschuhe in Zeug und Leder, Plüschpantoffeln, Strampantoffeln, Saffian- und Kalblederpantoffeln, ausgeschnittene Schuhe in Zeug und Leder, mit und ohne Absätze, alle Sorten Kinderstiefelchen, Herrpantoffeln in Plüsch und Leder, Zeugstiefel, sowie auch Schaftenstiefel für Herrn, mit und ohne Doppelsonnen, Gummischuhe von 1 fl. an, eine Parthie ausgesetzte Damenstiefel von 1 fl. 36 fr. an. Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

## Hafer.

**Schöner böhmischer Hafer** wird an der Eisenbahn dahier abgegeben:

in Parthien von 5 Etr. zu 4 fl. 10 fr. per Etr.

25	4	5	
50	4	3	
100	4	2	

per comptant ohne Verbindlichkeit.

## Maier Liebmann,

5249 Saunusstraße 55.

## Wohnungsverlegung.

Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung, sowie Geschäftslocal im Hause des Herrn Boffow, Langgasse 38, aufgegeben und dieselbe sich von heute an, **Spiegelgasse No. 5**, im Hause des Herrn Hofküfer Stein befindet.

Wiesbaden, den 1. April 1866.

**H. Joost, Friseur.** 5592

Ein kühler Keller, 8—12 Ohm haltend, wird zu miethen gesucht. Wo, sagt die Exped. 5553

**Damenzeugstiefel** 2 fl. 30 fr. mit Zügen 3 fl. Pantoffeln, Kinderstiefel in Zeug und Leder, solide Arbeit und große Auswahl, Kirchhofgasse 7, 2 Tr. 5572

Alle Sorten Flaschen werden angekauft Redderstraße 43. 5568



Soeben ist erschienen und ausgegeben:

## Wiesbadener Fremden-Verzeichniss

No. 13 (vollständige Liste). Preis 6 fr.

**R. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,**  
Langgasse 27.

## Spieß'sches Institut.

Beginn des Sommerhalbjahrs Montag den 16. April Morgens 8 Uhr  
Tannusstraße 51. **L. Spiess.** 6546

## Bürger-Schützen-Corps.

Nächsten Montag den 9. April Nachmittags 3 Uhr beginnt das gewöhnliche  
Übungsschießen auf dem Augustenberg.

Nichtmitglieder können sich betheiligen und haben 12 fr. Standgeld zu be-  
zahlen. **Die Schützen-Meister.** 5544

## Kurverein zu Wiesbaden.

Donnerstag den 5. April Abends 8 Uhr findet eine Vorstandssitzung bei  
Herrn Restaurateur Eugenbühl statt, wozu die Vorstandsmitglieder einge-  
laden werden. **Das Directorium.** 359

## Arbeiter-Bildungs-Verein.

Sonntag den 8. April Abends 8 Uhr

## Haupt-Versammlung

im Saale des Herrn L. Kimmel.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage des Cassirers.
- 2) Beschlußfassung über den Beitritt zum Consum- und Sparverein.
- 3) Besprechung wegen des Unterrichts in den Sommermonaten.
- 4) Einzahlung der Beiträge für April.
- 5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Nach erledigter Tagesordnung: **Versammlung der Speisegesellschaft.**

341

**Der Vorstand.**

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute  
an **Faulbrunnenstraße No. 7** befindet und bitte, mir das bis jetzt geschenkte  
Zutrauen auch hierhin folgen zu lassen.

5586

**C. Reitz,** Buchbinder, Faulbrunnenstraße 7.

## Das große Handschuh-Lager

von

**M. Pfister aus Tyrol**

ist nun wieder eröffnet worden und empfiehlt seine mitgebrachten ganz frischen  
Federhandschuhe von allen möglichen Sorten, wachleiderne, dänische und Glace-  
handschuhe, welche alle von bestem und feinstem Leder gefertigt wurden. Auch  
empfehle eine sehr große Auswahl von **Federbettdecken, Unterhosen, Unter-  
jacken**, welche besonders für Reisende sehr vortheilhaft sind. Ich verspreche  
gute Bedienung und billige, reelle Preise. Der Laden befindet sich in der neuen  
Colonnade vis-à-vis den „vier Jahreszeiten“, Pavillon No. 1, und ist mit der  
Firma versehen: **M. Pfister aus Tyrol.** 5265



# Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

lasse in Rahmstein ausladen und können in jedem Quantum bezogen werden.

G. D. Linnenkohl. 5409

## FrISChe Schellfische,

à 9 fr. pr. Pfd., sind soeben angekommen bei

5538

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

## Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen, frisch aus den Gruben und von bester Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Günther Klein.** 5602

Photographierahmen, Gold- und Polirleisten, sowie das Einrahmen von Bildern empfiehlt billigt

5586

C. Reitz, Buchbinder, Faulbrunnenstraße 7.

Eine ganze Ausstaffirung in neuen und gut gearbeiteten Möbeln ist zu verkaufen. Näheres Exped. 5566

Ein wohlerhaltener Sattel mit Wagen ist billig zu verkaufen Heidenberg 29. 5228

## Danksagung.

Allen, welche unserm geliebten Gatten und Vater, **Anton Kögler,** die letzte Ehre erwiesen, unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 4. April 1866.

5581

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denjenigen, welche unsern lieben Gatten und Vater, **Georg Feldhaus,** zur Ruhestätte begleitet haben, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

5580

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwager, **Heinrich Kraus,** Accisaufseher, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen den innigsten Dank.

5565

die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Allen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden Tochter, **Anna,** so aufrichtige Theilnahme zeigten, sowie Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, drücken wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank aus.

5579

Die trauernden Eltern:

Heinrich Fischer, Zeugwart,

Henriette Fischer, geb. Barth.



## Danksagung.

Herzlichsten Dank allen den lieben Menschen, welche uns so innige Theilnahme an dem herben Todesfall unseres geliebten Kindes bewiesen und es zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Wiesbaden, den 4. April 1866.

Aloys Baldenecker,  
Charlotte Baldenecker, geb. Jung.

5582

## Danksagung.

Allen Denen, welche unser nun in Gott ruhendes Söhnchen, **Heinrich**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Eltern:

L. Schmidt, Registrator,

G. Schmidt, geb. Diefenbach.

5583

Allen, welche unsere beiden geliebten Kinder, **Katharina** und **Wilhelm**, zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Eltern:

Math. Römelsberger,

Elise Römelsberger, geb. Senf.

5623

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 27. Jan., dem h. B. und Strumpfwieber Franz Feir eine L., M. Karoline Elisabeth. — Am 7. Febr., dem h. B. und Steinhauer Adolf Hahn eine L., M. Friederike Marie Elisabeth. — Am 3. März, dem h. B. und Steindrucker Johann Pfl. Bausch eine L., M. Philippine Charlotte Johanne Karoline. — Am 4. März, dem Portier Peter Sohl von Kettert ein S., M. Ernst Albert Maximilian Julius. — Am 6. März, dem h. B. und Fuhrmann Karl Müller eine L., M. Karoline Katharine Elisabeth. — Am 12. März, dem h. B. und Todtengräber Johann Busch ein S., M. Johann Wilhelm. — Am 12. März, dem Conducteur Heinrich Reitz zu Viebrich ein todter Sohn. — Am 14. März, der Elisabeth Kramm ein S., M. Jacob. — Am 19. März, dem Herzogl. Kanzlisten Christian Bumb ein todter Sohn. — Am 24. März, der Margarethe Wehler von Elhoff eine L., M. Margarethe.

**Proclamirt:** Der Schuhmacher Christian Göde von Niederjossbach, ehl. l. S. des Tagelöhners Johann Ph. Göde das., und Theresie Wollstadt von Hattersheim, ehl. l. T. des Adermanns Christoph Wollstadt das. — Der Schuhmacher Philipp Wilhelm Fendle von Rambach, ehl. l. htrl. S. des gew. Schuhmachers Philipp Fendle das., und Anna Maria Dorothea Hartmann von Benlo, ehl. l. T. des Steuerbeamten Hermann Joseph Jakob Hartmann das. — Der Pfarrer Eugen Theodor Heydenreich von Griesheim, ehl. l. S. des Herzogl. Obermedicinalraths Dr. Ludwig Heydenreich dahier, und Pauline Auguste Faber, ehl. l. htrl. T. des gew. Herzogl. Oberbauraths Karl Faber das. — Der Schneider Karl Adolf Hofmann von Ohren, ehl. l. htrl. S. des gew. Schuhmachers Karl Georg Hofmann das., und Margarethe Schwarz von Gemünden, A. Rennerod, ehl. l. htrl. T. des Drahtziehers Karl Schwarz das. — Der h. B. und Sattler Philipp Adam Karl Theodor Hönge, ehl. l. S. des Packmeisters Philipp Hönge von Sonnenberg, und Henriette Christiane Sophie Scheurer von hier, ehl. l. T. des h. B. und Landmanns Ph. Daniel Scheurer. — Der h. B. und Bediente Philipp Konrad Sed, ehl. l. htrl. S. des gew. Tagelöhners Wilhelm Sed zu Drommershausen, und Marie Louise Elise Wildner von hier, ehl. l. T. des h. B. und Baders Johann Julius Wildner. — Der h. B. und Schuhmacher Friedrich Christian Karl Zimmer, l. S. des Schuhmachers Philipp Anton Zimmer dahier, und Susanne Henriette Stiegmann von hier, ehl. l. htrl. T. des gew. h. B. und Baders Friedrich Wilhelm Stiegmann. — Der Decorationsmaler Franz Reiffert von Erbach, A. Idstein, ehl. l. htrl. S. des gew. Weißbinders Georg Reiffert das., und Elisabeth Henriette Dorothea Stritter von Schierstein, ehl. l. T. des Landmanns Johann Georg Stritter das. — Der Buchhändler Wilhelm Rommel von Frank-



furt a. M., ehl. l. hrl. S. des gew. Bezirksvorstehers Johann Kaspar Rommel zu Sal-  
zungen, und Anna Katharina Julie Aller von hier, ehl. l. T. des Herzogl. Obrist-  
lieutenants a. D. Johann Aller dahier.

**G et r a u t:** Der Kaiser Heinrich Balthasar Reiningen von Niedernhausen, und  
Margarethe Gubrath von Lorch. — Der verw. Resident an der Staatsbahn Jacob Eisler  
von Badamar, und Sophie Irene Jacobine Wieser von Niederbreisig. — Der Bäcker  
Philipp Röther von Frauenstein, und Barbara Hölzer zu Oberwalluf.

**G e s t o r b e n:** Am 22. März, eine Tochter der Dorothea Wegel von hier, N. Elise  
Johannette, alt 1 J. 4 M. 1 T. — Am 24. März, Margarethe, ehl. T. der Marga-  
rethe Wehler von Elsoff, Amts Kemmerod, alt 1 T. — Am 25. März, Elise Louise Christiane,  
ehl. T. des h. B. und Handlungsgehilfen Christian Best, alt 2 J. 7 M. 7 T. — Am  
25. März, der Händler Heinrich Philipp Brühl von Staffel, Amts Limburg, alt 60 J. 16 T.  
— Am 26. März, der Herzogl. Regierungscanzlist Georg Christian Thorn, alt 41 J.  
2 M. 26 T. — Am 27. März, Karl Friedrich, S. der Karoline Semper aus Werden,  
Reg.-Bez. Düsseldorf, alt 2 M. — Am 27. März, der h. B. und Landwirth Johann  
Heinrich Jakob, alt 69 J. 6 M. 20 T. — Am 27. März, Christine geb. Faber, des  
Castanie Steinmetz Wittwe, alt 66 J. 10 M. — Am 28. März, der h. Bürger und Kü-  
fermeister Karl Wilhelm Hoffmann, alt 66 J. 11 M. 22 T. — Am 28. März, Adolf  
Heinrich Franz August, ehl. S. des Schreiners Wilhelm Leber dahier, alt 8 M. 15 T.  
— Am 28. März, Elise Emma Marie Emilie, ehl. T. des h. B. und Schreiners Christian  
Dahlem, alt 1 J. 1 M. 11 T. — Am 28. März, Heinrich, ehl. S. des Schneiders Karl  
Preis von Schloßborn, alt 3 J. 5 M. 21 T. — Am 28. März, Auguste, ehl. T. des h.  
B. Peter Joseph Nicolai, alt 9 M. 4 T. — Am 28. März, der Schneider Joseph Glas-  
mann, alt 25 J. 4 M. 28 T. — Am 29. März, Friedrich Christian Philipp, ehl. S.  
des h. B. und Schreiners Wilhelm Koch, alt 12 J. 25 T. — Am 29. März, Christine  
Anna Theresie, des Herzogl. Zeugwarts und h. B. Heinrich Fischer ehl. T., alt 15 J.  
5 M. 10 T. — Am 30. März, Julius Friedrich Karl Gottfried Theodor, des h. B. u.  
Vaders Louis Becher ehl. S., alt 3 J. 1 M. 18 T. — Am 30. März, Heinrich Rudolf  
Baptist, des Concertmeisters Moys Baldenecker dahier ehl. S., alt 1 J. 23 T. — Am  
30. März, Ferdinand, des h. B. u. Strohhutfabrikanten Karl Friedrich Weg ehl. Sohn,  
alt 8 M. 27 T. — Am 30. März, Johanna Elise, des Schneiders Karl Preis von  
Schloßborn ehl. T., alt 2 M. 24 T. — Am 30. März, der h. B. und Rentner Anton  
Kögler, alt 50 J. — Am 30. März, Karoline Elisabeth, des h. B. und Maurers Wil-  
helm Morasch ehl. T., 2 M. 28 T. — Am 30. März, der Rentner William Dearstep  
Hill von Kenney Compton in England, alt 53 J. 11 M. 7 T. — Am 30. März, der  
practicirende Arzt Dr. Friedrich Kullmann dahier, alt 41 J. 5 M. 17 T. — Am  
31. März, Katharine Elisabeth, des h. B. und Tagelöhners Georg Peter Andra Ehefrau,  
alt 66 J. 2 M. 18 T. — Am 31. März, Anna Kath. Louise, des Schreiners Matthias  
Kömmelsberger von Oberhöchstädt ehl. T., alt 1 J. 10 M. 16 T. — Am 31. März,  
Heinrich Wilhelm Adolf Emil Ludwig, des Registrators an der Eisenbahn-Direction Lud-  
wig Schmidt ehl. S., alt 2 J. 6 M. 12 T. — Am 31. März, der h. B. und Accis-  
Aufseher Heinrich Friedrich Kraus, alt 42 J. 6 M. 8 T.

**V e r l o o n i n g e n.**  
Karlsruhe, 31. März. Bei der heute stattgehabten Gewinnziehung der badischen  
35-fl.-Loose sind folgende Hauptgewinne gezogen worden: Nr. 189,354 40,000 fl.; Nr.  
203,115 10,000 fl.; Nr. 396,990 4000 fl.; Nr. 70,711, 151,675, 162,454, 189,290, 252,231  
je 2000 fl.; Nr. 33,137, 51,726, 126,204, 189,365, 269,205, 271,644, 276,350, 278,000,  
286,909, 286,943, 305,837, 386,516 je 1000 fl.

Wien, 3. April. Bei der heute stattgehabten Gewinnziehung der österreichischen  
250-fl.-Loose von 1854 fielen auf folgende Nummern die beigesetzten Prämien: Serie 1683  
Nr. 40 140,000 fl.; Serie 2158 Nr. 36 20,000 fl. — Von der älteren Staatsschuld wur-  
den Nr. 400 und 415 gezogen.

**F r a n k f u r t, 3. April.**  
**Geld-Course.**

			<b>Wechsel-Course.</b>
Pistolen	9 fl. 44	— 45 kr.	Amsterdam 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 51	— 52 „	Berlin 104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
20 Frech.-Stücke	9 „ 24	— 25 „	Cöln 104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Russ. Imperiales	9 „ 45	— 46 „	Hamburg 88 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> S.
Preuss. Friedrichr.	9 „ 55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 56 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	Leipzig 104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Dukaten	5 „ 36	— 37 „	London 118 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Engl. Sovereigns	11 „ 49	— 52 „	Paris 93 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> B.
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 45 „	Wien 110 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> S.
Dollars in Gold	2 „ 28	— 29 „	Disconto 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % C.

**Wiesbadener Theater.**  
Heute Donnerstag: Don Juan. Große Oper in 2 Akten. Nach dem Italienschen frei  
bearbeitet. Musik von Mozart.

Hierbei zwei Beilagen.



# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 79) 5. April 1866.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Jacob Reimer von hier, ein in der kleinen Schwalbacherstraße zwischen Philipp Friedrich Wittwe und Karl Jung belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Holzschoppen und Hofraum im hiesigen Rathhaus zum dritten Male öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 24. März 1866. Herzogl. Nass. Landoberschultheißerei.  
Snell.

## An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Da sich zu der auf Donnerstag den 29. d. M. anberaumten Sitzung eine beschlußfähige Anzahl Bürgerausschuß-Mitglieder nicht eingefunden hatte und deshalb eine Sitzung nicht statthaben konnte, so wird der Bürgerausschuß zur Erledigung der angekündigten Tagesordnung anderweit auf

Donnerstag den 5. April d. J. Nachmittags 4 Uhr zur Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Wiesbaden, den 31. März 1866.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1866 festgesetzte Gewerbesteuer-Kataster der Stadtgemeinde Wiesbaden liegt von heute an während acht Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies nach Vorschrift des §. 19 des Gewerbesteueredictes mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß Beschwerden wegen unrichtiger Besteuerung innerhalb dieser acht Tage bei der hiesigen Bürgermeisterei mündlich zu Protokoll oder längstens binnen drei Wochen nach dem ersten durch das Verordnungsblatt bekannt gemachten Erhebungstermine bei Herzöglichem Finanz-Collegium schriftlich vorzubringen sind, da alle später vorgebrachten Beschwerden nach §. 21 des Gewerbesteueredictes keine Berücksichtigung mehr finden können.

Wiesbaden, den 3. April 1866.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Holzversteigerung.

Freitag den 6. April l. J. Morgens 10 Uhr werden im Dohheimer Gemeindefeld Weisenberg 2r Theil B:  
10,550 Stück Wellen,  
135 Gebund Abraum

öffentlich versteigert.

Dohheim, den 31. März 1866.

Der Bürgermeister.  
Wintermeyer.

Saalgasse 30 sind ovale nupbaumpolirte Tische zu verkaufen.

5433



## Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 5. April Morgens 9 Uhr wird die Mobilien-Versteigerung der Wittwe und Geschwister Ramberger in der Behausung der Frau Phil. Freinsheim Wittwe in der Metzgergasse wieder fortgesetzt und kommen namentlich Holz- und Polstermöbel jeder Art, Fenster-Vorhänge, Kleider- und Küchenschränke, 1 Schlaf-Divan, eine vollständige Laden-Einrichtung, 1 Schreibpult, 1 Acten-Real, sowie die Nass. Verordnungs- und Edicten-Sammlung vom Jahre 1815 bis 1859 incl. und eine Parthie kleine Schmetterlingskasten zum Ausgebot.

Der Eingang zum Versteigerungs-Local ist durch den sog. Apotheker-Reul. 5437

## Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. April d. J. kommt für den Güterverkehr zwischen Wiesbaden, Diebrich, Castel und Hanau, Aschaffenburg ein theilweise geändertes Waaren-verzeichniß und Frachtsätze zur Anwendung, worüber das Nähere in den Güterexpeditionen der Taunus-Eisenbahn erfragt werden kann. 5438

Frankfurt, den 31. März 1866.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes.

Der Director: Wernher.

19

Wegen Bauveränderung meines Geschäftslocales verkaufe ich meine sämtlichen Waaren bis zum Dienstag den 9. April zu herabgesetzten Preisen.

5489

**Karl Thoma, Hofmesserschmied.**

**Heinrich Franke,**

Spitzen-Fabrikant aus Crottendorf in Sachsen, macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sein Laden wieder geöffnet und empfiehlt sein äußerst reich assortirtes Lager in ächten **Spitzen**, **Guipur**, **Cluny** zu jeder Breite, **Blousen** reich arrangirt von 3 fl. an, **Leinstulpen** und **Kragen** mit neuem Schnitt zu sehr billigen Preisen.

Laden-Local: Alte Colonnade 33. 5473

**Pension Anglais Louisenstrasse 3.** 5285

Da ich die bisher von mir geleitete „Industrieschule“ an Frä. S. Auer abgegeben habe, erlaube ich mir meinen verehrlichen Gönnern meinen Dank für das seitherige Zutrauen auszusprechen und bitte sie dasselbe auch meiner Nachfolgerin zuzuwenden.

**Helene Brandscheid.**

Auf Obiges mache ich verehrliche Eltern aufmerksam, daß ich wie bisher die mir anvertraute Jugend in allen weiblichen Handarbeiten unterrichte.

**Susanna Auer,**

Goldgasse 6, 2. Stock.

5414



# Gartengeländer

werden in jeder Größe dauerhaft und schnell ausgeführt. Auch sind daselbst  
300 Fuß fertig zum Aufstellen. Näh. Emserstraße 35. 5026

**Reinigung:** Zimmerteppiche, Sopha-Vorlagen und wollene Bettdecken  
werden vermittelst Waschmaschinen auf das Beste und Billigste  
gereinigt und deren Qualität hierdurch noch verbessert. Auf Wunsch  
und gegen geringe Vergütung werden obige Gegenstände geholt und  
gebracht, wenn die Adresse genau bei der Expedition dieses Blattes  
niederliegt. 302

## Muhrkohlen I. Qualität

in ganz frischer und stückreicher Waare direct vom Schiff bei  
5155 Heinrich Schman, Mühlgasse 2.

## Confirmanden-Kerzen,

verschiedener Größe, empfiehlt  
5470 A. Schirmer, Markt 10.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr  
Hirschgraben 4, sondern Marktplatz 8 im Seitenbau des Herrn Metzgers  
Eron, wohne.

Wiesbaden, den 1. April 1866.  
5466 W. Henrich, Schuhmachermeister.

## Mührer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei  
4698 H. Bogelsberger in Dieblich.

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Commissionsbureau  
5406 Ecke der Mühl- und Säfnergasse 13  
und empfehle mich dem geehrten Publikum bestens.  
Philipp Kraft, früher Röderallee 27.

## Gesangbücher,

von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Einbänden empfiehlt zu den  
billigsten Preisen

Wilhelm Wirth,

335 10 Tammstraße 10.

Nerostraße 30 ist eine sehr große Parthie sehr gute  
wollene Kleiderstoffe zu außergewöhnlichen billigen Preisen  
zu verkaufen. 5507

Meine Wohnung befindet sich vom 4. April an Metzgergasse 32, Parterre.  
5438 S. Marx.

Buchene Tischfüße, Bettstollen, Hirnleisten, Scheitholz, klein gemachtes  
Holz, sowie gedörrtes Holz, roth- und weißbuchen Werthholz und buchene  
Holzkohlen, empfiehlt  
Herm. Schirmer. 2754

Kleine Schwalbacherstraße 5, 3. Stock, ist gutes Sauerkraut zu haben.



# Geschäfts-Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal

**Lammstraße 9**

(Hôtel Wirth)

und empfehle ich mein auf das vollständigste assortirtes Lager der neuesten Frühjahrs-Mäntel, Paletots, Jacken, Basementrien und Knöpfe &c.

p. p. R. Gottlieb,

**Clemens Schnabel.**

5420

**Besitzthum 4, Elisabethenstraße,**

3 $\frac{1}{4}$  Morgen groß, in einem 3stöckigen Haus (mit Saal), Garten und fünf vorzüglichen Bauplätzen bestehend, ist zu verkaufen. Näh. Kapellenstraße 33, 2. Stock.

5194

**Mechaniker Schmidt, Friedrichstr. 30,**

empfehlte sich im Anfertigen von Drehbänken, sowie in allen in das mechanische Fach einschlagenden Arbeiten und in der Metalldreherei. — Auch wird daselbst ein Lehrling gesucht.

5053

**Ruhrkohlen,**

beste Qualität, können in jedem Quantum bezogen werden  
bet

**Heinrich Cürten,**

3608

Platterstraße 8.

**Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermiethen.

1480

**Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.**

**Rührer Ofen- und Schmiede-Kohlen**

sind fortwährend in frischen Sendungen zu beziehen durch

8815

**L. Rettenmayer.**

4339

Eine hübsche, große Vogelshede, — schöne Holländer Kanarienvögel (Männchen und Weibchen) sind zu verkaufen Wellrigstraße 23, 1. Tr. hoch, von 1—3 Uhr Mittags.



# Schumacher & Poths,

Gasse der Rengasse und Marktstraße,

**A. Schirg,** Schillerplatz 2, und

**E. Hild,** Gasse der Lehrstraße u. Röderallee,

zeigen hiermit ergebenst an, daß ihnen von Herrn

## Jacob Bertram, Weinhandlung,

Depôts seiner Flaschenweine übergeben worden sind und empfehlen daher die untenverzeichneten Sorten zu den Preisen der Weinhandlung.

### Fremde Weine.

	n.	kr.
Bordeaux St. Estèphe . . . . .	1	—
Bordeaux St. Julien . . . . .	1	12
Bordeaux Margaux . . . . .	1	45
Bordeaux Château Larose . . . . .	3	—
Bordeaux Château Lafite . . . . .	5	—
Malaga . . . . .	1	20
Ganz alter Malaga . . . . .	2	—
Muscat Lunel . . . . .	1	45
Madeira . . . . .	2	20
Dry Madeira I. Qualität . . . . .	5	—
Xeres (Sherry) . . . . .	2	20
Port-Wein . . . . .	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Foucher, Oli- vier u. a. . . . .	3	20
Moët & Chandon . . . . .	3	30
V. C. Clicquot Ponsardin . . . . .	4	30
Rum . . . . .	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität . . . . .	1	45
Cognac . . . . .	1	45
Ganz alter Cognac . . . . .	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

## Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen Gymnasien, sowie allen übrigen Schulen und Instituten eingeführten oder zur Anschaffung empfohlenen **Lehrbücher** und **Atlanten** sind dauerhaft gebunden und zu den festgesetzten Preisen vorrätig in

**Wilhelm Roth's**  
**Kunst- & Buchhandlung.**

283

Leere Paßlisten sind billig zu verkaufen Rengasse 13.

4533





# Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in **Pianos, Tafellavieren, Harmoniums** u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 2300

## Möbel-Damast, Vorhang-Stoffe

empfiehlt zu billig gestellten Preisen

**J. Hertz**

Marktstrasse No. 13.

3170

**Bortemonnaies, Cigarren-Etuis und Albums**, um gänzlich aufzuräumen, verkaufe dieselben noch billiger als früher.

**Carl Bonacina**,

neue Colonnade 34.

891

## Züßer

Bünnen, Eimer, Brenken, Kinderbadebünnen; alle Sorten hölzerne Küchengeräthe; Fruchtmäße, Schaufeln, Brodschiefer, Back- und Mühlwannen; Holzschuhe; Vogelkäfige und -Hecken; Schachteln, Schieb- kasten, Tafeln, Griffel; Stuhlrohr, Strohmatten u. s. w.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

2985

**Louis Krempel**, Langgasse 6.

## Rhein-Dampf-



## Schiffahrt.

96

## Cölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft

Fahrplan vom 22. März 1866.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 11<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens.

„ „ „ **Bingen** 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Mannheim** 12<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Nachmittags.

„ „ „ **Rotterdam** Sonntag, Dienstag, Donnerstag Freitag Morgens 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr ohne Uebernachtung

„ „ „ **London** Sonntag, Donnerstag Morgens 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Von **Wiesbaden-Biebrich**:

6<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> und 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Lang- gasse 24.

Biebrich, den 19. März 1866.

Der Agent:

**Jos. Clouth.**

## Reiskämme

und Frisirkämme von Kautschuk, wenig schadhast, zu 6 fr bei **G. Burdhard**, Michelsberg 32 328

## Lagermagazin, Friedrichstraße 39.

487



# **Filz- & Seidenhüte**

für Herrn und Knaben empfiehlt in großer Auswahl  
**Lazarus Fürth, 45 Langgasse 45**  
 4798

Zur bevorstehenden **Frühjahrs-Saison** empfehlen wir.  
 dem geehrten Publikum unser reichhaltiges Lager fertiger  
**Herrn- und Knaben-Anzüge** zu den bekannten billigen  
 Preisen.

Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist aus-  
 geführt.  
**L. & M. Dreyfus,**  
 Langgasse 53.

295

## **Möbelhandlung, Platter Chaussee 1.**

Ich bringe mein wohl assortirtes Lager in empfehlende Erinnerung und liefere  
 sehr solide gearbeitete Waare zu den billigsten Preisen.  
 4158



## **Frühjahrs-Mäntel**

und

## **Mantillen.**

Durch Gelegenheits-Einkauf einer sehr  
 grossen Parthie der neuesten Muster  
 bin ich in den Stand gesetzt, solche bei  
 ausserordentlich grosser Auswahl  
 und nur vorzüglichen Stoffen,  
 das Stück durchschnittlich 4—5 fl. unter  
 dem gewöhnlichen Preis abgeben zu  
 können.

**J. Hertz, Marktstrasse 13.**

3778



## **Sargmagazin Herostrasse 34.**

488

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer

462

**J. Manzetti, Metzgergasse 14.**

Das Umändern, Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider wird  
 schnell und billig besorgt Marktstrasse 24, 3 Stiegen hoch.  
 490



# Restauration Schmidt.

Heute Abend von 6 Uhr an

4843

## Münchener Export-Bier im Glas.

### Erste Qualität Kalbfleisch,

per Pfund 10 fr. bei

4136

**Mekger Baum, Neugasse.**

### A. Harzheim,

Goldgasse 21, kauft getragene Kleider zu den  
höchst möglichen Preisen und verkauft dieselben zu  
den billigsten Preisen.

481

Englische und französische Tapeten die Rolle à 8 fr.,  
feinere entsprechend höher in Mainz bei

2163

**S. Jourdan, Markt 11.**

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an nicht  
mehr im „Gasthaus zum Anker“ halten werde, und bitte daher sämmtliches  
Gepäck und Waaren, welche nach Schwalbach befördert werden sollen, bei  
Herrn Gastwirth Philipp Kimmel, Neugasse 3, abzugeben.

Wiesbaden, den 26. März 1866.

**Andreas Martin,**

5029

Frachtfuhrmann zwischen Schwalbach und Wiesbaden.



## Gegen Zahnschmerz



empfehl't zum augenblicklichen Stillen: „Bergmann's Zahnwolle“  
à Hülse 9 fr.

**A. Schirg, Schillerplatz No. 2.**

3911

Den geehrten Herrn Bauunternehmern empfehle

## Parquet-Böden

aus der Parquetterie-Fabrik Langenargen in anerkannter Güte, schö-  
ner Arbeit und billigsten Preisen und können Muster und Zeichnungen  
jederzeit bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

3347

**Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.**

## Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

479

## Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei

**Mekger Baum, Neugasse.**

482

## Ruhrkohlen,

trockenes buchenes Scheitholz, sowohl klein gemacht, als in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$   
Klafter und gut getrocknete Rohkuchen sind fortwährend zu haben bei

467

**F. C. Nathan, Michelsberg 3.**

Ein neues Landhaus an der Curhaus-Anlage ist unter den günstigsten  
Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Näh. in der Exp.

4154

Ein kleines Landhaus, Emserstraße 29c, mit 6 Zimmern und Zubehör,  
nebst Gärthchen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 12.

4584

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.



# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 79)

5. April 1866.

## Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen 2c. 2c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.  
353 Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad-Ems.

## WIESBADEN.

Eröffnung des Cursaals am 2. April.

Das photographische Atelier von J. Berkowski,

Grünweg 3 (Villa Königsberg),

ist zu Aufnahmen täglich von 10—4 Uhr geöffnet.

Da dasselbe eine seltene Größe und vorzügliche Beleuchtung hat, so werden nicht nur große und kleine Portraits, sondern auch Gruppen von bedeutender Größe sauber und elegant ausgeführt. Der Preis für 1 Duzend Visitenkarten-Bilder ist 5 fl.

Soeben traf bei uns ein:

**Hendschel's Telegraph No. 3**

für April. Preis 42 kr.

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse 27.

Von Donnerstag Abend 6 Uhr bis Samstag Abend 7 1/2 Uhr ist ein-  
tretender Feiertage wegen mein Laden geschlossen.

5615 **Loeb Baer.**

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum wie meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mich unter dem Heutigen als **Damen-Kleidermacher** am hiesigen Plage etablirt habe. Ich empfehle mich im Anfertigen von Damenkleidern aller Art, sowie Mänteln, Paletots, Jacken u. s. w. Durch gute, billige und pünktliche Bedienung werde ich mir das Vertrauen meiner geehrten Kunden zu sichern wissen.

**Damenkleidermacher**

5622 **Karl Brühl, Faulbrunnenstraße 1,**  
Wiesbaden.

Ein Bett ist wegen Mangel an Raum zu verk. Marktstr. 38, 1 Tr. 5607.



# Schirm'sche Handels- und Gewerbschule.

Eröffnung des neuen Jahrescurfus am 12. April, Morgens 9 Uhr.

5597

Dr. F. Haas.

## Local = Veränderung.

Unser Geschäft befindet sich von Donnerstag den 5. April an nicht mehr Spiegelgasse 6, sondern

**6 grosse Burgstrasse 6,  
eine Treppe hoch.**

Dieses zeigen wir hiermit unsern geehrten Kunden und Gönnern ergebenst an, indem wir bemüht sein werden, uns ihr bisher geschenktes Zutrauen auch ferner zu erhalten und die in's Puzgeschäft einschlagenden Artikel, als: **Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Schleier** u. s. w. fortführen.

5611

**Geschw. Kunz.**

## Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Der Zugang zu diesem gemeinnützigen, auf reiner Gegenseitigkeit beruhenden Institut, hat im abgelaufenen Jahre 1865 allen früheren Jahre übertriffen.

Es kamen Anträge ein von 1713 Personen mit fl. 3,599,300 Vers.-Capital und stieg die Zahl der Policen im Jahre 1865 gegenüber dem Vorjahre von 8279 auf 9438; die Versicherungssumme von fl. 14,045,000 auf fl. **16,470,000.**

**Sterbfälle** kamen im abgelaufenen Jahre vor: 60 mit fl. 169,541<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Vers.-Capital.

Diese Zahlen beweisen, daß die **Stuttgarter Bank**, welche seit ihrer Gründung im Jahre 1854 bereits die größte süddeutsche Lebensversicherungs-Anstalt geworden ist, sich immer ausgedehntere Anerkennung verschafft.

Die in den letzten sieben Jahren effectiv zur Vertheilung gekommene **Dividende** beträgt durchschnittlich

**41<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Procent**

und stellt sich dadurch die Netto-Prämie **unübertroffen billig**; für eine gewöhnliche Lebensversicherung von fl. 1000 zahlt man nach Abzug obiger Dividende z. B. im Eintrittsalter

von

**30.**

**35.**

**40.**

**45.**

**50.**

**Jahren**

jährlich nur fl. 14. 12 fr. fl. 16. 12 fr. fl. 18. 42 fr. fl. 22. fl. 26. 48 fr.

Statuten, Prospective und Antragformulare unentgeltlich bei

Den Vertretern:

**Willh. Auer, Hauptagent**

**C. F. Wetz, Agent**

in Wiesbaden.

Feinsten **Seidelberger Kunstvorhang No. 0**, sowie vorzügliche **Kunstseife** empfiehlt

**August Kadesch, Langgasse 2.** 5610

**Weiße Vorhangshalter** in reicher Auswahl empfiehlt billigt

**Hermann Rayss,**

**Sofposamentier, Neugasse No. 1.**

5590



## **Kartoffeln,**

2 Stumpf zu 11 fr. und 200 Pfund zu 2 fl., sind Friedrichstraße 70 im Vor-  
derhaus zu haben. 5183

## **Annonce.**

Mein Lager in allen Arten

## **Tuchen & Buxkins**

empfehle zu den billigsten Preisen.

Schwarze Tuche und Buxkins in einer schönen  
und guten Waare, für Confirmanden, die Elle von  
fl. 1. 45 fr. bis fl. 5.

**J. Astheimer,**

Goldgasse 1, Ecke der Häfnergasse.

Unterzeichneter beehrt sich dem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen,  
daß er die Stelle als beeidigter **Leihhaus-Maßler** übertragen bekommen  
hat und empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen bestens.

**Wilhelm Sack,**

Webergasse 5 u. Häfnergasse 10.

## **Düngerausfuhrgeellschaft.**

Die geruchlose Entleerung der Kloaken geschieht täglich von obiger Gesell-  
schaft und werden Bestellungen durch August Womberger, Jonas Schmidt,  
D. Kraft, Ph. Schmidt, Chr. Thon, S. Weil und Heinrich Winter-  
meyer entgegen genommen. 466

## **Nähmaschinen**

der anerkannt besten Sorten, **Grover & Baker, Wheeler & Wilson** u.  
verkauft zu billigen Preisen

**W. Hack,** Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-  
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu  
ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unter-  
richt. 471

**Flügel, Pianinos, Tafelklaviere** von Raim und Günther Lipp  
empfehlen zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

**W. & C. Wolff,**

Marktplatz 8.

## **Die Zungenschwindsucht**

wird naturgemäß, ohne jede innerliche Medizin geheilt. Adresse: **W 25**  
poste restante Heidelberg. (Franco gegen franco.) 82

Im Auftrag sind 3 große Schrotmühlen, à fl. 27 per Stück, zu ver-  
kaufen Langgasse 12. 3308

**Rehr-, auch Pferdederung** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Chr. Petri,  
Kuhmann, Römerberg 24. 5069

**Harzer und Holländer Kanarienvögel** und mehrere **Vogelschrecken** sind zu  
verkaufen. Näh. Expedition. 5150



# Wohnungs-Veränderung.

Die Pianistin und Gesanglehrerin **Elise Fischer**, sowie der Musiklehrer **Franz Fischer jun.** wohnen nicht mehr Geisbergstraße, sondern **Gde. der Schwalbacher- und Fautbrunnenstraße No. 12.** 5594

Ausgezeichnete **Kartoffeln**, per Kumpf 7 fr., empfiehlt  
5610 **August Kadesch**, Langgasse 2. 5610

**Pattichalat** ist fortwährend zu haben bei  
5626 **Gärtner Kossel**, Geisbergweg.

Fortwährend **An- und Verkauf** aller Arten Möbel, Betten, Weißzeug, Herrn- und Frauenkleider kleine Weberstraße 5. 5595

Ein hochgelber **Holländer Kanarienvogelhahn** nebst verschiedenen Käfigen sind zu verkaufen. Lehrstraße 11. 5557

Eine **Ballenwaage** mit 250 Pfund Gewicht und ein noch neues **Korbwägelchen** sind zu verkaufen. Näh. Exp. 5584

Häfnergasse 19, Hinterhaus, sind junge **Wachtelhündchen** (acht dänische Race), Männchen, zu verkaufen. 5608

120,000 gut gebrannte **Badsteine**, sowie rein gewaschene **Schafwolle** im Pfund sind zu haben Schwalbacherstraße 1. 5601

Zwei Zimmer mit und ohne Küche in einem stillen Hause, für zwei Personen, werden gesucht. Offerten mit J. M. werden in der Expedition d. Bl. entgegengenommen. 5547

Ein **Pape**, griech. **Lexicon**, 4 Bde., div. **Lehrbücher** für Tertia und Secunda beider Gymnasien, sowie eine ital. **Geige**, **Rotenpult** und div. **Musikalien** billig zu verkaufen. Näheres Wilhelmstraße 13, Parterre. 5304

Ein sehr gutes, fehlerfreies **Zugpferd** nebst **Geschirr** und **Wagen** ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 12. 5049

Dürres buchen **Scheitholz**, ächte nichtblühende **Frühkartoffeln** und rein gewaschene **Schafwolle** zu haben bei **Jacob Dörr**, Friedrichstraße 37. 5521

Ein ganz neuer, schöner, vollkommener **Winterwagen** ist billigst zu verkaufen **Platter Chaussee** 1. 5432

**Nerostraße** 12 ist guter **Mist** zu verkaufen. 5587

**Römerberg** 17 ist eine frischmellende **Ziege** mit Lamm zu verkaufen. 5591

Getragene **Herrnkleider** u. **Möbel** werden gekauft u. verk. Häfnerg. 6. 2390

Ein Paar schwarze **Pfantauben** sind entflohen. Wer dieselben Saalgasse 14 zurückbringt, erhält 1 fl. Belohnung. 5538

Ein **Spitzhund** ist zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgelöst werden Langgasse 29. 5614

Verlaufen ein großer, schwarzer **Hund** mit weißer Brust und Füßen. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei **Mexger Fiedler** in Sonnenberg. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 5574

Ein junger, schwarzer **Wachtelhund** mit gelbem Halsband, auf den Namen „Bello“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Neugasse 2. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 5575

Vom Kurhause bis zum Ende der Sonnenbergerstraße oder auf dem Rückwege von da durch die Anlagen bis zur Wilhelmstraße wurde gestern am 3. d. M. ein schwarzer, mit brauner Seide gefütterter **Belztragen** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Rheinstraße 18 zwei Stiegen hoch, gegen gute Belohnung abzugeben. 5598

Am ersten Feiertage ist in der evangelischen Kirche ein brauner **En-tout-cas** abhanden gekommen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Dohheimerstraße 29a abzugeben. 5571



Ein **Kindersichter** ist in der evangelischen Kirche am Freitag liegen geblieben. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Kirchhofgasse 4. 5567

Ein Mädchen sucht Monatsstelle Heidenberg 6. 5582

Ein Mädchen, im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnstr. 3, 3 St. h. 4756

Ein braves Monatmädchen wird gesucht für 1—2 Stunden des Tags Friedrichstraße 2. 5549

Ein starkes Mädchen vom Lande sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Hochstätte 10. 5563

Ein Mädchen sucht Monatsdienst. Näh. Faulbrunnstr. 1, Hinterh. 5577

Gesucht zwei perfecte Büglerinnen für die bevorstehende Saison nach Langenschwalbach. Näh. Exped. 5588

Einige brave Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen bei Emilie R ö m p e l, Marktplatz 3. 5589

### Stellen-Gesuche.

Dothheimerstraße 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 5476

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Kirchgasse 35. 5491

Webergasse 11, Parterre, wird ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, in Dienst gesucht. 5505

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 15. April gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden bei

H e r m a n n G e i s m a r, neue Colonnade 1. 5510

Ein gewandtes Mädchen gesetzten Alters, welches eine Dame zu bedienen versteht, auch frisiren kann und im Kleidermachen bewandert ist und sich sonst in der Haushaltung nützlich zu machen weiß, entweder englisch oder französisch sprechen kann, wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped. 5055

Eine gesunde, erst- oder zweitstillende Schenkamme wird gleich gesucht. Näh. bei Alexander S c h m i d t, Restaurateur. 5536

Ein braves Mädchen, welches in der Hausarbeit tüchtig ist und mit Bedienung von Fremden umzugehen versteht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 5536

Ein anständiges Mädchen, im Weißzeugnähen und Kleidermachen geübt, auch bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht in einem feinen Hause eine Stelle. Näh. Metzgergasse 3 bei Wittwe L e g e r i c h. 5554

Ein zuverlässiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 28 bei M. G ö t t s c h a l k. 5551

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine passende Stelle zum 15. April. Näh. zu erfragen Schachtstraße 24. 5558

Eine kleine, stille Familie sucht gegen guten Lohn ein gewissenhaftes, braves, gewandtes Mädchen. Nur solche, welche die genannten Eigenschaften durch gute Zeugnisse beweisen können, wollen sich melden bei der Exp. 5548

Ein gebildetes Mädchen, 22 Jahre alt, aus achtbarer Familie, welches seither in Geschäften conditionirte und in allen Hausarbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Bonne, zur Stütze der Hausfrau oder in einem feineren Geschäft. Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres in der Exp. d. Bl. 5561

Ein gewandtes Zimmermädchen wird in ein Hotel gesucht. Näh. Exp. 5576

Ein Mädchen, welches hier noch nicht diente, sucht eine Stelle auf gleich als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Mauerg. 10 im 2. St. 5578



Köchinnen, Jungfern, Bönnen, welche der französischen Sprache mächtig sind, sowie Haushälterinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stelle. Nähere Auskunft ertheilt Frau A. Petri, Metzgergasse 32. 325

Ein solides, einfaches Mädchen, womöglich vom Lande, welches gründlich waschen und putzen kann, auch gewöhnliche Näharbeiten verrichtet, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 5585

Ein starkes Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, Parterre. 5573

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als feines Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Näh. Platterstraße 11. 5599

Ein Küchen- und ein Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, werden gesucht Schillerplatz 1. 5609

Eine gute Köchin wird gesucht Mühlgasse 3. 5620

Ein Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Näheres in der Exped. 5584

Ein wohlerzogener Junge von auswärts wird als Kellner-Lehrling gesucht. Wo, sagt die Exped. 5415

Kirchgasse 35 wird ein Junge zum Bedienen gesucht. 5492

Ein verheiratheter Mann, welcher 9 Jahre einen alten lahmen Herrn bediente und pflegte und durch dessen Tod entlassen ist, sucht Stelle als Bedienter oder Bademeister und kann gleich oder später eintreten. Näheres Louisenstraße 23, im Hinterhaus. 5517

Ein junger Mann vom Lande, 26 Jahre alt, welcher französisch spricht, wünscht mit einer Herrschaft als Kammerdiener auf Reisen zu gehen. Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen. Näh. zu erfragen in der Exp. 4986

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Sattlermeister Fr. Becker, Langgasse 40. 5384

Einem ordentlichen, braven Jungen ist Gelegenheit geboten, ein schönes und gutes Geschäft unentgeltlich zu erlernen. Wo, sagt die Exped. 5427

Helenenstraße 23 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 5395

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Jacob Rehm, Lackirer. 5073

Ein braver Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 4934

Bei Tapezirer W. Machenheimer, Nerostraße 31, wird ein braver Junge in die Lehre gesucht. 5550

Ein tüchtiger Herrschaftskutscher sucht auf gleich oder später eine Stelle. Näh. in der Exp. 5559

Ein fleißiger, junger Mann findet Beschäftigung bei Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstr. 31. 5524

Ein junger Mann, der französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle als Portier oder Bademeister. Gef. Offerten werden unter L. M. in der Exped. d. Bl. erbeten. 5545

Ein Kutscher, welcher schon bei Herrschaften war und gute Zeugnisse hat, wird gesucht; ebenso ein braver Junge vom Lande zu kleinen Pferden. Näh. in der Exp. d. Bl. 5540

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird in ein Hofel gesucht. Näh. Exped. 5576

Die Kaltwasser-Heilanstalt Dietenmühle sucht einen fleißigen Gärtnerburschen in Jahresdienst; auch kauft sie circa 100 kräftige Schößlinge wilder Reben.



Gartenarbeiter werden angenommen Steingasse 8. 5618

## Gesucht wird ein tüchtiger Knecht,

der mit Pferden umzugehen weiß. Näheres in der Exped. 5603

16000, 4800, 3000, 2800, 1700 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zu 5% zu leihen gesucht. F. Schaus. 5481

fl. 10 a 15,000, erste Hypothek auf ein Haus in hiesiger Stadt, mit mehr als doppelter Sicherheit werden pr. 1. Juli zu cediren gesucht. M. E. 5219

Dambachthal 1, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, sowie ein kleineres Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. 4306

Dogheimerstraße 8 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern Maniade, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1 April zu beziehen. 1106

Panggasse 5 ist ein Laden mit Logis auf 1. Juli d. J. anderweitig zu vermieten. 5605

Louisenstraße 27 ist eine Parterrewohnung von 4 Piecen, einer Küche, durch Glashüre abgeschlossen, nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Schillerplatz 3, eine Stiege hoch. 5560

Ludwigstraße 4 ist ein heizbares Dachstübchen zu vermieten. 5287

Mauergasse 13 ist ein Zimmer zu vermieten. 5564

Im früheren Baum'schen Hause im Dambachthal sind mehrere kleine Logis zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer, Schreiner Maier, Nerostraße 34. 1801

Zu Sonnenberg, an der Wiesbadener Straße, ist auf den 1. Juli eine freundliche Wohnung billig zu vermieten; sie besteht aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, einer Küche, Speicher, Keller und Holzstall. Näh. bei Georg Christian Dörf daselbst. 5569

Chambres à louer. Rooms to let Oranienstrasse 10. Zimmer zu vermieten und zwei Oleander zu verkaufen Oranienstraße 10. 5593

Obere Schwalbacherstraße 49 können 3 Leute Schlafstelle erhalten. 5570

Heidenberg 14 im Hinterhaus können 2 reinl. Arbeiter Logis erhalten. 5539

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 2594

Zwei bis vier reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Ellenbogengasse 10, 1 Stiege hoch. 5204

Marktplatz 8, Seitenbau, bei Schuhmachermeister W. Heinrich, können mehrere Herrn Kost und Logis erhalten. 5546

## Ein Stückchen Papier.

Eine Criminal - Novelle.

(Fortsetzung aus No. 78.)

Jetzt war dieses Bekenntniß nicht mehr möglich, ohne sich der Verachtung ihres Vaters auszusetzen, der rastlos, aber ganz vergeblich danach strebte, seine Nichte aus ihrer Lage zu befreien oder sie mindestens sprechen zu können. Man vermied ihn überall, wo er bat und forderte, auf den Erfolg der bevorstehenden Confrontationen mit den Zeugen, die erwartet wurden.

## Sechstes Kapitel.

Joachim von Thorböfel führte seinen Vorsatz aus. Schon am nächsten Mittag fuhr er mit der Diligence, außer Extrapost die anständigste und schnellste Reisegelegenheit damaliger Zeit, nach der Residenz und kam vier und zwanzig Stunden später dort glücklich an. Seine erste Frage im Hotel, dem besten und elegantesten der Stadt, war: ob Graf Edgar Hallerström hier logierte. Die Antwort fiel bejahend aus und man bezeichnete ihm das Zimmer desselben.

Joachim, von seinem Herzen getrieben, das sich eines stillen Grolles bewußt war, als sein Freund ihn in Geth zu lassen schien, eilte stürmisch die Treppen hinauf



und trat ohne anzuklopfen, in das große Gemach ein, welches der Graf bewohnte sollte. Er fand ihn nicht darin. Wohl aber erkannte er aus einigen Umständen, daß Hallerström beabsichtigte, wieder abzureisen. Ein Mantel hing über der Stuhllehne, eine Reisemütze lag auf dem Tische, daneben ein Kästchen, welches Joachim als ein Pistolenfutteral erkannte und ein Mantelsack.

Der Graf selbst war jedoch nirgends sichtbar und Joachim, ihn erwartend, benutzte die Zeit, diese Gegenstände aufmerksam zu betrachten. Endlich wurde er des Wartens überdrüssig und er schickte sich eben an, das Zimmer zu verlassen, um Nachfrage zu halten, als sein Blick über das Bett glitt, das im Hintergrunde stand und mit reichen Vorhängen verhüllt war.

„Sollte Hallerström noch schlafen?“ fragte Thorhöfel sich lachend und schlug vorsichtig die Vorhänge aus einander. Richtig. Da lag der junge Mann, halb angekleidet auf's Bett geworfen und schlief fest. Thorhöfel betrachtete ihn. Er konnte nicht umhin, sich einzugestehen, daß eine merkwürdige Veränderung mit seinem Freunde vorgegangen war. Statt des schönen, feinen, weiblich zarten Gesichtes leuchtete ihm ein sonnenverbranntes Antlitz entgegen, das durch einen Traum von Gefahren einen trotzig drohenden Charakter angenommen zu haben schien. Geballt ruhte die rechte Hand mit fleis ausgestrecktem Arme zur Seite, während die linke Hand, in seinem Haare festgefahren, dasselbe weit aus der Stirn gestrichen hatte.

„Der scheint mit Tigern und Leoparden im Kampfe,“ dachte Thorhöfel. Wahrhaftig, eine andere Atmosphäre, wie die der Residenz, hat ihn seit unserer Trennung umgeben. „Geda, Langschläfer!“ rief er laut, „haben Sie die Nacht durchschwärmt oder war es in den Regionen, wo Sie jetzt gelebt, Mode, bis Mittag zu schlafen?“

Graf Hallerström schreckte auf, richtete sich in die Höhe und sah Thorhöfel unverwandt, aber augenscheinlich in verwirrtem Geisteszustande, an.

„Habe ich mich verändert, wie Sie, Hallerström, daß Sie mich nicht erkennen?“ fragte Thorhöfel heiter. „Wo haben Sie denn gesteckt seit zwei Jahren? In Asien, Afrika oder Amerika?“

Hallerström hatte sich gefaßt und war mit einem Sprunge zum Bette heraus. „Joachim? Sie? Mein Gott, welche Ueberraschung!“ rief er fröhlich, nachdem er erst wild und unstät seine Blicke rundum geworfen und sich mehrmals über's Gesicht gestrichen hatte, als müsse er einen Schleier davon entfernen. „Ist das Zufall, Freund, oder ist es Ihre Absicht gewesen, mich aufzusuchen?“

„Beides, Edgar, Beides! Zufällig mußte ich meinem hochvermögenden Better, der mir eine hübsche und einträgliche Stelle in der Domainenverwaltung verschafft hat, eine Dankvisite abstatten und da ich Veranlassung hatte, auch Ihnen Dank zu sagen, so eile ich herzukommen, um Sie noch anzutreffen.“

Ein düsterer Zug verdeckte momentan den hellen Lichtglanz des Frohsinns, der in Hallerströms Augen thronte. Dessen ungeachtet rief er mit sehr heiterem Tone: „Gut, daß Sie sich beeilt haben, bester Joachim, denn in einer Stunde hätten Sie mich schwerlich noch angetroffen! Was Sie mir an Dank schuldig zu sein glauben, beschämt mich. Ich hätte besser gethan, eifriger für die Ablösung meiner Verpflichtung zu sorgen. Hoffentlich kam ich früh genug, um Sie nicht wegen der für mich übernommenen Bürgschaft in Unannehmlichkeiten zu versetzen. Man sagte mir, daß der Kaufmann Manbeer großes Gelücke gehabt, Ihr Gut anzukaufen.“

(Fortsetzung folgt.)

## Gottesdienst in der Synagoge.

Befachfest Vorabend

Anfang 6 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Morgen

8 $\frac{1}{2}$

Predigt

9 $\frac{1}{2}$

Hierbei eine literarische Beilage.